

Mittelschulen an die Universität Innsbruck- MAUI

Präsentation durch Mag. Florian Westreicher





**Mittelschulen an
die Universität
Innsbruck
-
MAUI**



Was sind die Ziele von MAUI?

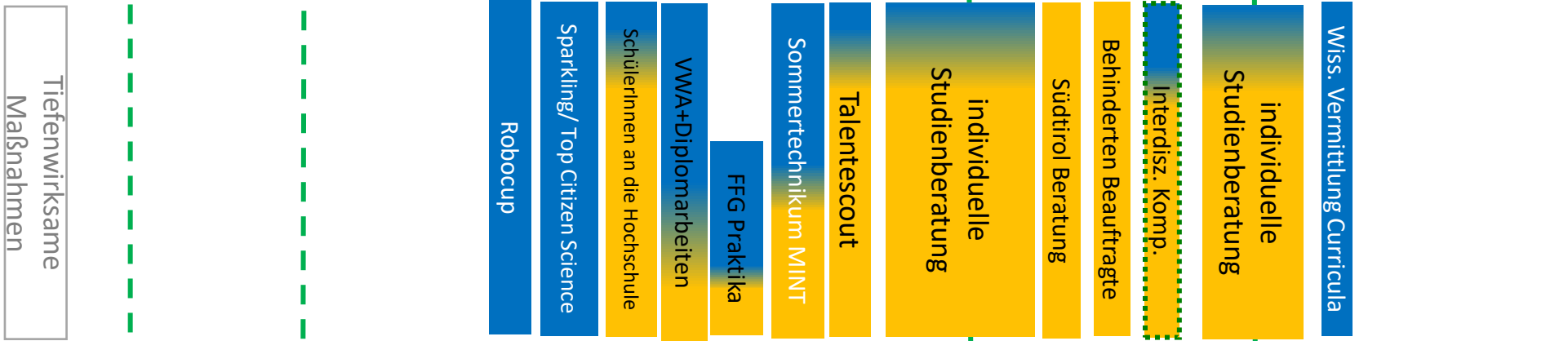
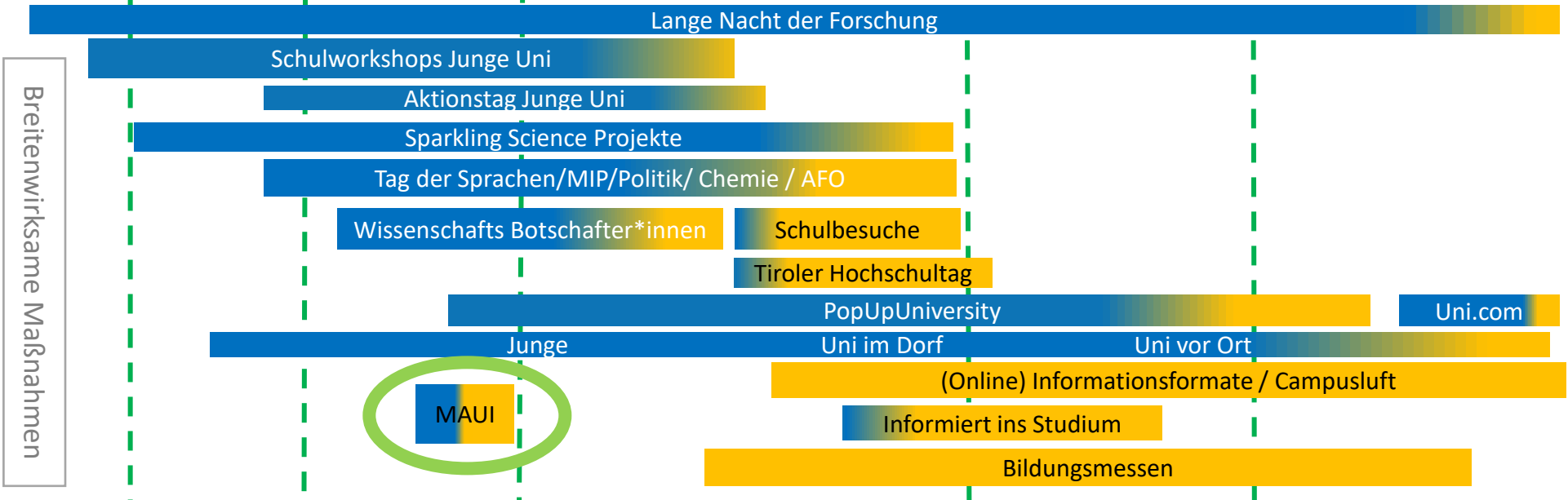
- **guter (erster) niederschwelliger (und vielleicht auch für längere Zeit letzter) Kontakt mit einer Universität**
- **Mittelschüler:innen lernen die Universität Innsbruck als offenen Bildungsort kennen**
- **Abbau von Berührungängsten mit dem tertiären Bildungsbereich**
- **Förderung von Chancengerechtigkeit**
- **Abbau von Wissenschaftsskepsis**
- **Maßnahmen der Diversitätsstrategie und Third Mission**



Rückblick + Ausblick

- **Stelle talentescout-tirol seit 2016**
- **HSRM Projekt „Chill die Basis“ 2017-2019**
- **Nationale Strategie zur Sozialen Dimension / Diversitätsstrategie LFU**
- **Stelle Brücke Schule Uni seit 2017**
- **Entwicklung Pop Up University seit 2018**
- **Vortrag Nairz Wirth – 2019 Übergänge im Bildungsbereich**
- **Antrag Reallabor Bildungsgerechtigkeit 2020 - abgelehnt**
- **Diversitätsausschreibung Förderkreis 2022-2023 Ready4LFU+MAUI**
- **Umsetzung MAUI Pilotprojekt 2022/2023**
- **Diversitaspreis 2024 und Best Practice Award**
- **Fortsetzung MAUI 03.2025- 03.2028**

0-6	6-10	10-14	14-18	18-25	25+
-----	------	-------	-------	-------	-----



Qualitätssicherung	wissenschaftliche Begleitung	Studiensinformation	Beratung	Begleitung	uniinterne Vernetzung
--------------------	------------------------------	---------------------	----------	------------	-----------------------

Individualisiertes Lernen

Kooperationen – Netzwerke:
Kindergarten/Schule/Hochschule;
professional learning communities

Student Voices



Lehrpersonen haben neue Rollen
MentorInnen/TutorInnen

Einbindung von Personen, die im Bildungsprozess bedeutsam sind (Eltern, Hochschul-LehrerInnen übernehmen neue Rollen)

Diversitätsmanagement

Exklusionsfaktoren bei Wissenschaftsvermittlung + Studieninformation

Individuelle Faktoren	Soziale Faktoren	Strukturelle Bedingungen
<ul style="list-style-type: none"> • Alltags- / Lebensweltbezug • Alter • Ängste • Bildung • Desinteresse • eingeschränkte Mobilität • schlechte Erfahrungen • fehlende Informationen • Finanzielle Ressourcen • Krankheit • Lese- & Rechtschreibfähigkeiten • „Science Literacy“* • Sprache • Vertrauen • Werthaltung • zeitliche Ressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> • Behinderungen / Beeinträchtigungen • ethnische Herkunft / Nationalität • fehlende Vertrautheit / Habitus / Science Capital* • geringe Populationsdichte / große • Geschlecht / Gender • kulturelle Barrieren • regionale Zugehörigkeit (Stadt / Land) • sozioökonomischer Status* 	<ul style="list-style-type: none"> • Desinteresse / fehlende Wertschätzung durch den Anbieter • fehlender Zugang zur Zielgruppe • Komplexität • Ort • Ressourcen zur Umsetzung spezifischer Angebote • Serviceangebote • Zeitplanung
<p>Humm, C., & Schrögel, P. (2020). Science for all? Practical recommendations on reaching underserved audiences. <i>Frontiers in Communication</i>, 5, 1-13. https://doi.org/10.3389/fcomm.2020.00042</p>		

Wie läuft MAUI ab?

Ablauf

- **Begrüßung**
- **Wie geht denn eigentlich studieren?**
- **4x 15 Minuten Workshopinputs mit Studierenden**
 - Was kann man Studieren?
 - Was macht man im Studium?
 - Wieso ist das wichtig?
 - Warum hat man sich für dieses Studium entschieden?
- **Campustour**



Einbindung von Studierenden!?

- Nähe zur Zielgruppe – können Relevanz für Alltag „näher“ vermitteln
- Studierende haben unterschiedlichste Bildungsbiografien und eine Vorbildfunktion
- Die Studierenden werden ermächtigt ihr Studium einer Öffentlichkeit näher zu bringen
- Studierende auf die Thematik Diversity - Bildungsgerechtigkeit sensibilisieren
- Vermittlungserfahrung in außerschulischen Settings



Fake oder Echt?

Kunstgeschichte

Aufgabe:

- Eine Auswahl von berühmten Kunstwerken und KI-generierten Bildern wird gezeigt.
- Es wird gemeinsam diskutiert: „Was ist echte Kunst?“

Ziele:

- Schüler:innen sollen erleben, dass Kunst viele Fragen aufwerfen kann und nicht nur aus großen Namen und Jahreszahlen besteht.



Ebenen der Ökologie

Ökologie und Biodiversität

Aufgabe:

- **Schüler:innen entscheiden sich für eine oder zwei Ebenen der Ökologie: Gene, Arten oder Ökosysteme.**
- **In einfachen Puzzeln werden Stammbäume rekonstruiert, Arten bestimmt oder verschiedene Formen der Landwirtschaft verglichen.**
- **Ziele:**
Die Vielseitigkeit der Ökologie soll vom Gen bis zum gesamten Ökosystem betrachtet und ihre Relevanz, etwa für die Landwirtschaft, verstanden werden.



Steh-auf-Anleitung

Lehramt Bewegung und Sport

Aufgabe:

- Eine Person leitet eine zweite dabei an, aus der liegenden in eine sitzende Position zu gelangen.

Ziele:

- Verstehen wie komplex einfache Bewegungen sind.
- Anleitende Person übernimmt „Lehrpersonen-Rolle“.



Campustour

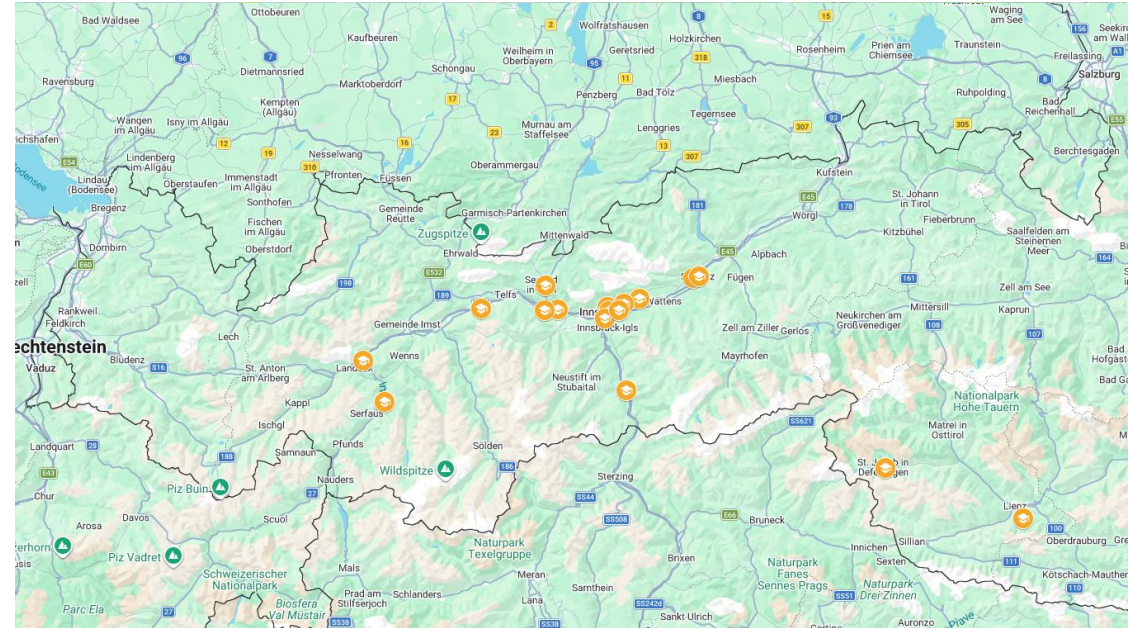
- **GeoKlima Lab**
- **Labore des Instituts für Physikalische Chemie**
- **Messstation des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften**
- **Archäologisches Museum**
- **Universitäts- und Landesbibliothek**
- **Hörsaal**
- **Mensa**



Bilanz

- **25-30 Studentische Mitarbeiter:innen**
- **800-1000 Schüler:innen pro Schuljahr**
- **85% davon erstmalig an einer Universität**

- **Mehrwert für Bildungs- und Berufsorientierungsunterricht**
- **Mehrwert für Studierende**



Erfahrungen und Feedback

- **Workshopsetting funktioniert auch mit eher lebendigen Schulklassen sehr gut**
- **Campustour auf Zielgruppe abstimmen**
- **Mittelschulen schätzen es, dass es auch Angebote für ihre Schüler:innen gibt**
- **Anreise von Schulklassen (Kosten und Zeit)**
- **Fluktuation von Studentischen Mitarbeiter:innen**
- **Impact schwer messbar**



Ausblick

- **Skalierbar – Faktor Ressourcen**
- **Reproduzierbar – Know how + Ressourcen**
- **Benefits für Schüler:innen, Schulen, Studierende und Universität**
- **Niederschwellig**
- **Möglichkeit der Realbegegnung für Studierende und Schüler:innen – Integration in Curricula**
- **Ermächtigung und Selbstwirksamkeit**
- **Kosteneffizient**

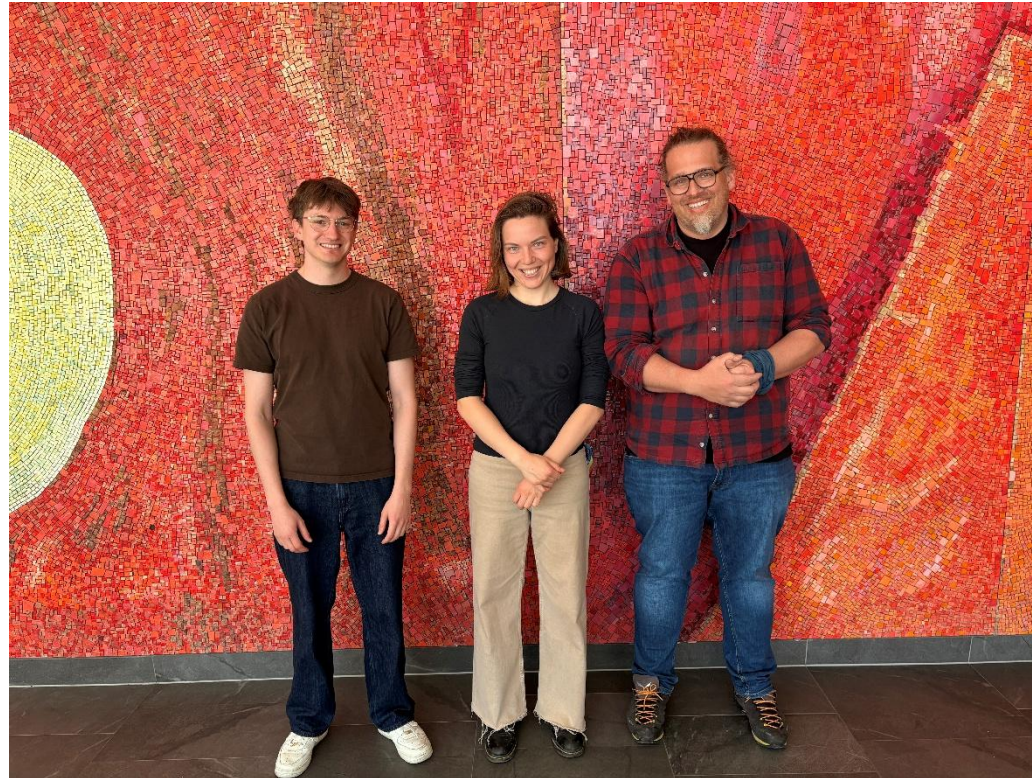


Take home messages

- **Stärken + Interessen von Schüler:innen stärken**
- **Einbindung von Studierenden mit ihren Potentialen in Outreachaktivitäten**
- **Ermöglichen von „kleinen schnellen Projekten“**
- **Wissenschaftsvermittlung und Bereiche der Studienberatung frühzeitig verschränken**



Das MAUI Team



Christoph Kirchebner BSc, Suela Simoni BA, MSc, und Mag. Florian Westreicher



Herzlichen Dank an die Studentischen Mitarbeiter:innen und an die Mitarbeiter:innen an den Instituten!



Diversitas
an Hochschulen und
Fernstudienrichtungen
2024